Auslandsaufenthalt Brighton vom 29.07-23.09.2018

Am 29.07 flog ich von Stuttgart los und landete in Gatwick mit vielen Gedanken und Gefühlen: Wie wird der Aufenthalt? Finde ich zu meiner Gastfamilie? Wie werden die 4 Wochen Schule und die 4 Wochen Arbeit? Als wir ankamen war ich wirklich froh das mein Koffer angekommen ist, ich meine was tue ich, wenn mir dieser die ganze Zeit fehlt. ;) Dann galt es den Richtigen Bus zu bekommen und zu meiner Gastfamilie zu finden. Nach einem Fußmarsch von etwa 15 Minuten durch den strömenden Regen (mit typisch Englischem Wetter empfangen worden) fanden wir alle den Churchill Square an dem sich unsere Wege trennten und jeder seinen Bus zu seiner Gastfamilie nahm. Meine Arbeitskollegin (und auch gleichzeitig Mitbewohnerin für die 8 Wochen) und ich, wurden herzlich von einer anderen Austauschschülerin begrüßt die leider am nächsten Tag schon abreiste. Unsere Gastmutter lernten wir erst später kennen, da sie noch im Urlaub war bei unserer Ankunft, ein sehr nettes Mädchen passte in dieser Zeit auf uns auf und die Rolle als Ersatzgastmutter machte sie ziemlich gut. Als ich meine Gastmutter kennenlernte habe ich mich direkt wie Zuhause gefühlt, sie war extrem lieb und offen. Abends saßen wir öfters mal zusammen und haben über alles Mögliche gesprochen.

Am nächsten Tag hatten wir direkt den ersten Tag in der Schule, dort wurden wir ebenso sehr freundlich empfangen und wurden in unsere Sprachlevel eingeteilt mit kleinen Tests am Morgen. Die Klassen hatten jegliche Kulturen und Länder gemischt, dies war extrem gut finde ich, da wir mehr oder weniger gezwungen waren Englisch zu sprechen um uns zu verständigen, was auch sehr viel Übung und Verbesserungen im Englischen mit sich brachte. Man erfuhr in dieser Zeit auch viel über die Kulturen der anderen Länder da Aufgaben oft auf Länderspezifischem (so wie zb. Essen oder Dating/Liebe) ausgerichtet waren. Trotz dieser kurzen Zeit an der Schule fand man ein paar neue Bekanntschaften die auch weiterhin anhalten werden. Genauso war der Abschied auch nicht immer leicht, wenn jemand die Klasse verließ.

Nach 4 Wochen Schule und gutem verbesserten Englisch startete die Zeit 4 Wochen zu arbeiten. Auch hier wurde ich sehr herzlich von meinen Arbeitskollegen empfangen. Meine Kollegen waren alle sehr offen und immer freundlich, die Tee Pausen waren am besten, da man in der Zeit sehr gute Gespräche führen konnte. Meine Aufgaben sind mir nun auch hilfreich in meiner weiteren Ausbildungszeit. Ein besonderes Highlight war es für mich einmal abends eine Bootstour auf dem Meer zumachen, mit der Absicht eigentlich Delfine oder Wale zu sehen, doch der schöne Sonnenuntergang mit dem Blick auf den alten Pier ließ schnell vergessen was wir eigentlich versucht hatten zu sehen.

An den Wochenenden haben wir auch viel gesehen und erlebt. Besonders beeindruckend fand ich die Pride Parade. Aber auch ein Ausflug nach London mit Sightseeing, so wie Portsmouth und Stonehenge waren schöne Ausflüge. Auch das abendliche beisammen sein mit meinen Kollegen am Strand oder bspw. Lasertag spielen und vieles mehr waren sehr spannend und haben uns als Gruppe sehr miteinander verbunden, was auf längere Zeit und auch in der Ausbildung sehr hilfreich sein kann.

Zum Abschluss noch ein kleines Fazit: Die Zeit in Brighton bleibt unvergesslich und ich werde noch sehr lange daran zurück denken und würde es jederzeit nutzen noch einmal zu gehen wenn ich die Chance bekommen würde.

Also zweifelt nicht daran zu gehen oder nicht, es ist wirklich eine Erfahrung fürs Leben und wird euch enorm weiterhelfen in der Zukunft.